



## L 2 Kulturen wechseln

### Notizen für Lehrenden zu Lektion 2: Kulturen wechseln

#### Schlüsselerkenntnisse

- Der Umzug in ein neues Land bedeutet Veränderung und kann Verlustgefühle mit sich bringen, die unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden beeinträchtigen können.
- Veränderung bedeutet nicht, dass wir uns von unserer Vergangenheit abschneiden. Es ist wichtig, sich an die guten Dinge zu erinnern. Veränderung kann gut oder schlecht sein. Normalerweise bedeutet es beides.
- Es ist wichtig, die positiven Aspekte von Veränderungen zu erkennen und sich der Faktoren und Verhaltensweisen bewusst zu sein, die Veränderungen positiv machen können.
- Schwierige oder schlechte Aspekte der Veränderung werden in der Regel mit der Zeit besser.

#### Sprachliche Lernziele

Einfache Fragen und Aussagen in der Vergangenheit: *Wann haben Sie den Irak verlassen?*

*Ich habe den Irak 1998 verlassen.*

W-Fragen:

*Wo, wann, wie weit, wie lange*

Präsens:

*gefällt mir, es fehlt mir*

Temporale Konjunktionen:

*Erstens, zweitens, danach*

Vorlieben und Abneigungen ausdrücken:

*Eine Sache, die ich an Deutschland mag, ist...*

Über die Vergangenheit sprechen:

*Ich verließ den Irak 1998.*

#### Fertigkeiten

- Befragung eines Partners und direkte Rückmeldung üben
- Respektvoll zuhören
- spezifische Informationen heraushören
- Orte auf einer Karte lokalisieren
- Eine Nachzählung schreiben
- Memoiren schreiben
- Ein Gedicht lesen und verstehen
- in Gruppen arbeiten

#### Textarten

- Fragen und Antworten
- Gespräch
- Gedicht
- Beschreibung/Memoiren
- erneut berichten

## Hintergrundwissen

Wenn junge Flüchtlingsflüchtlinge in ein neues Land ziehen, beeinflussen eine Reihe von Faktoren ihr Wohlbefinden, z.B. der Verlust von Orten und Menschen, die ihnen wichtig sind, die Anpassung an eine neue Kultur, das Erlernen einer neuen Sprache, das Knüpfen neuer Freundschaften. Ein Bewusstsein für diese Faktoren und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit kann jungen Menschen helfen, Bewältigungsstrategien zu erkennen und zu entwickeln.

Es gibt viele neue Dinge, auf die Lernende stoßen, wenn sie sich in einem neuen Land niederlassen. Einige dieser neuen Dinge fühlen sich gut an, wie Freiheit, Sicherheit und die Möglichkeit, zur Schule gehen zu können. Aber einige dieser neuen Dinge sind sehr schwierig, wie z.B. nicht kommunizieren zu können, einer Minderheitengruppe anzugehören, mit Rassismus konfrontiert zu sein. Das Bewusstsein dafür, warum Dinge schwieriger sein könnten als erwartet, und das Bewusstsein dafür, was die Dinge besser machen könnte, bietet die Gelegenheit, sich an Veränderungen anzupassen und Hoffnungen für die Zukunft zu wecken.

Der Verlust wichtiger Dinge aus der Vergangenheit kann die Anpassung an Veränderungen sehr schwierig machen.

Das Erkennen von Wegen, auf denen wichtige Aspekte des Lebens Kontinuität haben, wie zum Beispiel Zuneigung für Menschen und Werte, trägt zu einem Gefühl des Wohlbefindens bei.

## Vorbereitung der Aktivitäten von Lektion 2

- Beschaffen Sie eine große Weltkarte, vorzugsweise laminiert, so dass darauf gezeichnet und wieder weggewischt werden kann.
- Besorgen Sie sich einige Atlanten.
- Bereiten Sie eine Overhead-Transparenz der Weltkarte und des Interviewblattes vor.
- Bitten Sie die Lernenden, etwas aus ihrer Kultur mitzubringen, das für sie wichtig ist.
- Besorgen Sie einen CD-/Kassettenspieler und eine CD/Kassette.
- Besorgen Sie Kunstdruckpapier.

## Vorgeschlagene Aktivitäten

### Aufgabe 1: Die Reise aufzeichnen

1. Führen Sie in dieses Thema ein, in dem Sie erklären, dass wir uns über die Reisen von Menschen nach Deutschland unterhalten werden, und warum sie nach Deutschland kamen. Da die Klasse wahrscheinlich aus verschiedenen Migranten mit unterschiedlicher Herkunft besteht, die jeweils unterschiedliche Gründe hatten nach Deutschland zu kommen, soll diese Tatsache in einem Brainstorming erörtert und auf der Tafel abgebildet werden. Weisen Sie darauf hin, dass einige Menschen ihr Land freiwillig verlassen haben und dass andere dies aus Notwendigkeit tun oder aufgrund von Gewalt. Wenn sich Lernende über traumatische persönliche Umstände unterhalten folgen Sie dem in der Einleitung vorgeschlagenen Verfahren. Fragen der Vertraulichkeit, respektvolles Zuhören und das Recht, nur so viel zu sagen, wie einzelne Schüler\*innen es wünschen, sollte vor Beginn der Aufgabe besprochen werden.

2. Die Lernenden markieren ihre Herkunftsländer auf einer großen Weltkarte.

3. Unterrichten Sie 'Herkunftsland' und 'Zielland'. Stellen Sie Fragen vor und modellieren Sie diese wie "Wann haben Sie Ihr Land verlassen? Wohin sind Sie zuerst gegangen? Wohin sind

Sie danach gegangen? Wie sind Sie gereist? Wie lange hat die Reise gedauert?" Je nach Niveau der Klasse können Sie die gesamte Frage auf einer Wandtafel festhalten oder einfach Stichworte verwenden, um Fragen zu stellen. Üben Sie die Fragen. Lassen Sie die Lernenden ein Interview durchführen und die Informationen auf dem Arbeitsblatt festhalten.

4. Die Lernenden befragen einen Partner über ihre Reise nach Deutschland und ihre Gründe für die Migration und halten die Informationen in ihren Arbeitsbüchern fest. Sie können die Atlanten verwenden, um Orte ausfindig zu machen, an denen sie gelebt oder die sie besucht haben. Sie berichten in der Klasse über die Reise ihres Partners.

5. Die Reise jedes/jeder Lernenden kann auf der großen Wandkarte festgehalten werden. Wenn die Karte keine laminierte Oberfläche, könnten auch Schnurstücke mit Nadeln verwendet werden.

6. Schreiben Sie die Reise eines Lernenden als Wandgeschichte auf, wobei Sie nur die nicht-sensiblen Informationen verwenden aus dem Diagramm. Überarbeiten Sie als Klasse mit zeitlichen Konjunktionen wie z.B. danach, dann, als nächstes, schließlich den Zusammenhalt zu verbessern. Die Lernenden schreiben als Hausaufgaben die Reise ihres Partners als Geschichte auf oder, wenn sie es vorziehen, können sie über ihre eigene Reise schreiben.

## **Aufgabe 2: Geschenke der Familie**

Diese Aufgabe führt die Idee ein, etwas Wertvolles aus der Vergangenheit aufzubewahren. Lehren Sie neue Vokabeln, z.B. Münze, verrutscht, Handfläche, verschwommen, Saum, Geschenk usw. Möglicherweise müssen Sie die Generationen visuell auf der Tafel zeigen, um die Beziehungen zu klären. Lesen und diskutieren Sie das Gedicht paarweise. Wenn die Lernenden sagen, dass sie kein Geschenk oder Gegenstand haben, könnten Sie nicht-materielle Geschenke anführen, z.B. einen Ratschlag.

## **Aufgabe 3: Etwas aus meiner Kultur**

Diese Aufgabe erweitert die Idee die eigene Kultur zu schätzen und die Kontinuität mit positiven Aspekten der Vergangenheit zu wahren. Da Flüchtlinge und Asylsuchende möglicherweise keine Gegenstände aus ihrer Vergangenheit besitzen, ziehen Sie es vielleicht vor, dass alle Lernenden das Internet oder die Bibliothek benutzen, um ihre Kultur zu erforschen.

1. Führen Sie den Begriff "Kultur" ein. Erforschen und definieren Sie den Kulturbegriff. Listen Sie Wörter wie Essen, Sprache, Religion, Musik, Kleidung, Sport, Feste auf der Tafel auf oder erstellen Sie eine Mindmap.
2. Die Lernenden unterhalten sich über ihre Gegenstände oder ihre Informationen über ihr Land und teilen sie der Klasse mit. Ermutigen Sie die Lernenden, sich gegenseitig zu befragen.

## **Aufgabe 4: Meine Hand**

Die Lernenden geben eine persönliche Identitätserklärung ab, die Vergangenheit und Gegenwart verbindet. Sie führt in die nächste Aktivität, in der die Lernenden den Erfahrungen und Gedanken anderer junger Menschen zuhören. Die Lernenden arbeiten paarweise zusammen, um eine Umrisslinie der Hände des anderen zu zeichnen und arbeiten unabhängig voneinander an ihren Aussagen. Sie können eine Grobkopie des Textes anfertigen und den Text für die endgültige Fassung neu entwerfen. Ihre Bilder können gezeigt werden, wenn die Lernenden damit einverstanden sind. Dies sollte eine stille, reflektierende Aufgabe sein.

## **Aufgabe 5: Sprechen über junge Leute**

Die Höraufgabe führt direkt in die Diskussionsaktivität. Lesen Sie die Interviewfragen, bevor Sie sich die Interviews anhören. Spielen Sie die CD/Kassette zum allgemeinen Verständnis einmal ab. Die Lernenden könnten gebeten werden, unter den Überschriften der Fragen Notizen für jeden der beiden interviewten Jugendlichen zu machen. Modellieren Sie die Notizen und betonen Sie, dass die Lernenden nur ein Wort oder zwei Wortäußerungen schreiben dürfen. Spielen Sie die CD/das Tonband noch einmal durch, während die Lernenden Notizen machen. Sie können die Fragen paarweise diskutieren und dann der Klasse Bericht erstatten. Es ist sehr wichtig, dass die Lernenden von der Diskussion wegkommen und die positiven Aspekte des Lebens in Deutschland bejahen. In einer fortgeschritteneren Klasse können Sie die Diskussion mit einer Schreibaufgabe fortsetzen. Dabei kann es sich um ein persönliches Erzähl Schreiben oder einen Meinungsbeitrag handeln: "Die Vorteile des Lebens in Deutschland überwiegen die Nachteile". Wenn Sie diese Option wählen, muss das Genre vor dem individuellen Schreiben modelliert werden.

## **Aufgabe 6: Erinnerung**

Seien Sie bei der Erörterung der Passage sensibel für die Tatsache, dass es viele Studenten geben könnte, insbesondere Flüchtlinge, die ihre Großeltern verloren haben oder die nicht wissen, wo ihre Großeltern sind. Der Schwerpunkt sollte auf der Anerkennung des Einflusses einer signifikant älteren Person in ihrem Leben liegen, nicht über die Bedeutung direkter Familienbeziehungen. Wenn irgendwelche Studenten Anzeichen von Stress zeigen, folgen Sie dem in der Einleitung beschriebenen Verfahren.

Lehren Sie neue Vokabeln vorher, z.B. Stoff, Faden, Näherin, Stricken, Häkeln, Muster. Lernende diskutieren Fragen zu zweit und tauschen die Antworten aus.

## **Aufgabe 7: Eine wichtige Person in meinem Leben**

Um das Schreiben einer Geschichte über eine bedeutende Person vorzubereiten, dekonstruieren Sie die Geschichte. Betonen und diskutieren Sie die verwendeten Verbformen, die Sprache und den Inhalt der einzelnen Absätze. Die Lernenden schreiben ihre eigenen Memoiren nach dem Vorbild des Beispiels. Die Lernenden können wichtige Details über die physische Erscheinung der Person hinzufügen. Je nach dem Niveau der Gruppe könnten Sie eine Memoiren auf der Grundlage eines bedeutenden Erwachsenen aus Ihrem eigenen Leben modellieren.

## **Zusatzaufgaben**

Die Lernenden können eine Concept Map oder ein Poster anfertigen, um mit Worten und Bildern für ihre Kultur zu werben.

Bereiten Sie ein Arbeitsblatt für einen der Hörtexte vor und verwenden Sie es als Leseaktivität. Sie könnten Inhaltswörter, Referenzwörter, Verben oder jedes siebte Wort löschen.

## **Überprüfung des Gelernten**

Die Lernenden schreiben eine Geschichte über eine wichtige ältere Person in ihrem Leben.

**Quelle:** The Victorian Foundation of Survivors of Torture (Hg.) (2004): „HealthWize. Health Literacy Training Resource for Refugee and Other ESL Students“. Victoria, Australien. Lektion 2, Seite 23-27. Übersetzt an der PH Freiburg (2020).